

## Auf's Ganze 2011 - und, wie weiter 2012 / 2013 ?

Seit acht Jahren engagieren wir uns als Erfurter Laufspezialisten gemeinsam mit dem Veranstalter des Rennsteiglaufes für eine Belebung der Marathonstrecke. Gerade in einer Zeit, in der die Teilnehmerzahlen bei den Halben und Ultras ständig zunehmen, war uns eine Stabilisierung und Ausweitung des Marathon-Starterfeldes beim größten Thüringer Lafevent am Herzen liegend. Im Laufe der Jahre qualifizierten wir das „Auf's Ganze“ Umsteigerprogramm vom Rennsteighalb – zum - marathon, kombinierten eine Auftaktveranstaltung im Herbst jedes Jahres, sportmedizinische Untersuchungen, individuelle Trainingspläne und eine Vielzahl gemeinsamer Trainingsläufe. Begonnen haben wir ursprünglich mit dem „Thüringer Gipfellauf“ als ersten, gemeinsamen Formtest und zur Einstimmung. Seit 2010 initiieren wir den Rennsteigherbstlauf, um potentiellen Umsteigern zu diesem Zeitpunkt bereits die erste Streckenhälfte des Rennsteigmarathon nahe zu bringen. Nach diversen Trainingsläufen in unserer schönen Thüringer Gegend stand der finale Trainingslauf über 34 km immer am Ende der Vorbereitungszeit. Wir haben in all den Jahren keine Ausfälle zu beklagen. Alle Interessenten haben in unterschiedlichen Zielzeiten Ihren Umstieg geschafft und halten dem Rennsteig auch heute noch die Treue.

Auf diesem Wege möchte ich allen bisher beteiligten Partnern recht herzlichen Dank sagen. Waren es die Laufveranstalter in Kaltennordheim oder Vachdorf, Jörn Trautmann und das Hotel „Park Inn“ Apfelstädt, das Biohotel in Wilhelmsglücksbrunn, Michel unser ehemaliger Zugläufer, Mutter Lehmann und Freundinnen an der Verpflegung, Sieghard Zitzmann und das RennsteiglaufHotel in Schmiedefeld, und und und.....

Zufriedene und übergläückliche Läufer bestärkten uns Jahr für Jahr erneut beim Engagement im Rahmen der Aktion „Auf's Ganze“. Auch die für jeden Läufer offensichtlichen Veränderungen auf der Marathonstrecke ( Kilometrierung, Getränkestelle Sandwieschen, Zielzeitbänder, Trommler ) sind maßgeblich auf unsere Initiative zurückzuführen.

Leider müssen wir nach acht Jahren ganz nüchtern kalkulieren, daß wir unser ursprüngliches Ziel von jährlich 500 Umsteigern nicht erfüllen konnten. Nach einer Stabilisierung des Teilnehmerfeldes auf jährlich knapp über 3000 Starter haben wir in 2011 einen herben Rückschlag hinnehmen müssen. Gerade im hinteren Bereich des Marathon hat der Lauf deutlich an Potential eingebüßt.

Gründe und Ursachen dafür zu analysieren ist sicher sehr umfangreich und nimmt einige Zeit in Anspruch, muß natürlich aber auch von allen Beteiligten überhaupt gewollt sein ! Aus meiner Sicht liegt es auch und insbesondere an der teilweise halbherzigen und langatmigen Umsetzung der vorliegenden Vorschläge zur Qualifizierung. Sei es das Jahre zurückliegende Konzept „Marathon 4000“, erstellt von Vereinsmitgliedern und anderer Hinweise zur „Modernisierung“ des Laufes unter strikter Beibehaltung kultiger Gegebenheiten. Das Rennsteigglied und pure Natur reichen aus meiner / unserer Sicht für ein erlebnisorientiertes Event, welches sich unter diversen nationalen und internationalen Marathonveranstaltungen behaupten muß und die ganze Familie einbezieht, sicher nicht mehr aus.

Das große Engagement, mit dem ich mich die letzten Jahre über die eigentliche Tätigkeit im Laufladen Erfurt hinaus in die Aktion eingebracht habe, in das stets auch meine ganze Familie, teilweise Freunde und Bekannte einbezogen waren, haben, das gebe ich ehrlich zu, offensichtlich auch Spuren hinterlassen. Die Lust am langen Laufen ist zur Zeit

weitestgehend abhanden gekommen. Ich habe mich am vergangenen Samstag nicht mal auf den Start in Neuhaus gefreut, sondern den Marathon im Interesse der Sache „abgearbeitet“. Ich empfinde gegenwärtig mehr Freude an alternativen Sportarten und auch Sport im Allgemeinen, ganz ohne Leistungsdruck, sprich Ziel – und Normzeiten, Platzierungen usw. Nur, so kann es doch nicht weiter gehen ?

Aus diesem Grunde heraus habe ich mich / haben wir uns entschlossen, ein schöpferisches Jahr Pause zum Überlegen und Finden neuer Ansätze einzulegen. In 2012 steht der 40. Jubiläumslauf vor der Tür. Jubiläen haben immer die Eigenart, von Laufeilnehmern überrannt zu werden, so daß man sich aus Sicht des Veranstalters keine Sorgen machen sollte.

Zur 41. Austragung des Rennsteiglaufes stehen wir dann 2013 mit neuen Ideen, neuem Engagement und natürlich in bewährter Form wieder in den Startlöchern und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Martina + Frank Lehmann